

Programm: „Initiativen gegen Verkehrslärm“ auf dem Kirchentag Hamburg, Standnummer A3-B29
Gesprächsrunden und audiovisuelle Präsentation

Zeit	Was	Donnerstag, 2. Mai	Freitag, 3. Mai	Samstag, 4. Mai
10:30 - 11:00	Diskussionsrunde 1	<p>Bahnlärm Auf der Basis zahlreicher Sonderrechte verlärmte die Bahn beispielsweise in der Region Mittelrheinland dicht besiedelte Gebiete.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche rechtlichen Grundlagen zur Verbesserung gibt es? • Wie ist eine grundlegende Reform des Planungsrechtes zu erreichen? <p>Gesprächsteilnehmer: u. a. Propst Dr. Sigurd Rink, Kirchenleitung der EKHN, Claus-Peter Schmidt, Lärmschutz-Rahlstedt e.V., Dr. Jürgen Mattulat</p>	<p>Fluglärm Nach bisherigen Erfahrungen gibt es keine beachtliche Lärminderung bei gleichzeitiger Steigerung der Flugbewegungen. Die Wahlprogramme der Parteien versprechen bisher wenig. Fluglärm durchdringt den „Tempel Gottes“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie gelingt eine Flugroutenethik ohne Opfer? • "Absiedlung oder Minimierung der Flugbewegungen?" <p>Gesprächsteilnehmer: u. a. Dr. Volker Jung (Kirchenpräsident der EKHN), Rechtsanwalt Dr. Martin Schröder, Dietrich Elsner, Hildegard Nigbur (BvF), Tabea Rößner (MdB Grüne)</p>	<p>Gesamtlärm Das Planungsrecht berücksichtigt nur eine Lärmquelle: die der Straße, die ausgebaut wird. Dringend erforderlich: eine Gesamtlärmanalyse und -gesetzgebung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel: Hochhaus-Quartier im Autobahnkreuz • Wie kann die Kirche aktive auf eine Gesamtlärmgesetzgebung hinarbeiten? • Thema Schadstoffbelastung? <p>Gesprächsteilnehmer: u. a. Pfarrer Harald Jaensch, Dr. M. Schröder, Claus-Peter Schmidt, Prof. Dr. Eberhard Greiser, Hamburg, Ewald Thoma, Helmut Fischer (Mainz-Marienborn)</p>
10:30 - 12:00	Selbsterfahrung	<p>Das Anti-Lärmhaus: Audiovisuell Straßen-, Schienen- und Fluglärm bewusst erleben In einem schalldichten Raum werden verdrängte alltägliche Belastungserfahrungen bewusst und leiblich spürbar. Der verschüttete Bedarf an Ruhe, Erholung und Stille kann hier wiederentdeckt werden. Das Ziel ist die Erkenntnis, dass jedem Menschen dasselbe Recht auf körperliche, geistige und seelische Unversehrtheit zusteht.</p>		
12:00 - 12:30	Diskussionsrunde 2	<p>Straßenlärm Das Gesundheitsrisiko von Straßenlärm wird nach wie vor unterschätzt. Der Krach für Millionen Bürger raubt Lebensjahre und birgt immense Kosten für das Gesundheitssystem.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welchen Preis wollen wir für Wachstum bezahlen? • Wo liegt die Grenze der Mobilität? • Wie können Lebensbereiche geschützt werden? <p>Gesprächsteilnehmer: u.a. Ewald Thoma, AGVL-Stuttgart, Pfarrer Harald Jaensch (KV Mainz-Marienborn), Dietrich Elsner (Sprecher BBI)</p>	<p>Kirche und Verkehrslärm Kann Gottes Wort noch Gehör finden, wo Fluglärm Andachten und Trauerfeiern zerreißen? Das Planungsrecht kennt den Menschen als spirituelles Wesen mit seinem Bedürfnis auf Ruhe und Stille nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was kann der Grundrechtsträger Kirche für den Schutz der Menschen tun? • Wie geht der Weg zur Aktivierung von Art. 4(2)GG im Rhein-Main-Gebiet weiter? • Welche Möglichkeiten enthält das Planungsrecht? <p>Gesprächsteilnehmer: u.a. Dr. Ulrich Oelschläger, Präses der EKHN-Synode, Tabea Rößner (MdB Grüne), Dr. Martin Schröder, Florian Meschkat (KV Flörsheim), Pfr. H. Jaensch</p>	<p>Lärmwirkung und Gesetze Die Vorteile des Verkehrs kennt man, die Schäden sind weniger im Fokus. Aktuell gibt kaum öffentliche Erkenntnisse der Lärmwirkungsforschung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie muss das Planungs-, Bau- und Unterhaltungsrecht verbessert werden, um den Schutz der betroffenen Menschen zu gewährleisten? • Zum Thema Beteiligung: Die Bürger brauchen einen Ombudsmann (vgl. Österreich): „Wir brauchen nicht mehr, sondern bessere Beteiligung“ <p>Gesprächsteilnehmer: u.a. Rechtsanwalt Dr. M. Schröder, Prof. Dr. Greiser, Dietrich Elsner, Ewald Thoma, Claus-Peter Schmidt, HH-Rahlstedt, Karin Wagner und Anton Kopp, BIG-Hamburg</p>
12:00 - 18:30	Selbsterfahrung	<p>Das Anti-Lärmhaus: Audiovisuell Straßen-, Schienen- und Fluglärm bewusst erleben</p>		
13:00 - 18:30	Offenes Forum	<p align="center">Für alle Kirchen, Bürgerinitiativen, Privatpersonen, Politiker und Lärmverursacher auf der Suche nach Stille. Musikvorführungen (Harald Pons), spontane Gespräche über alles was interessant und wichtig ist.</p>		